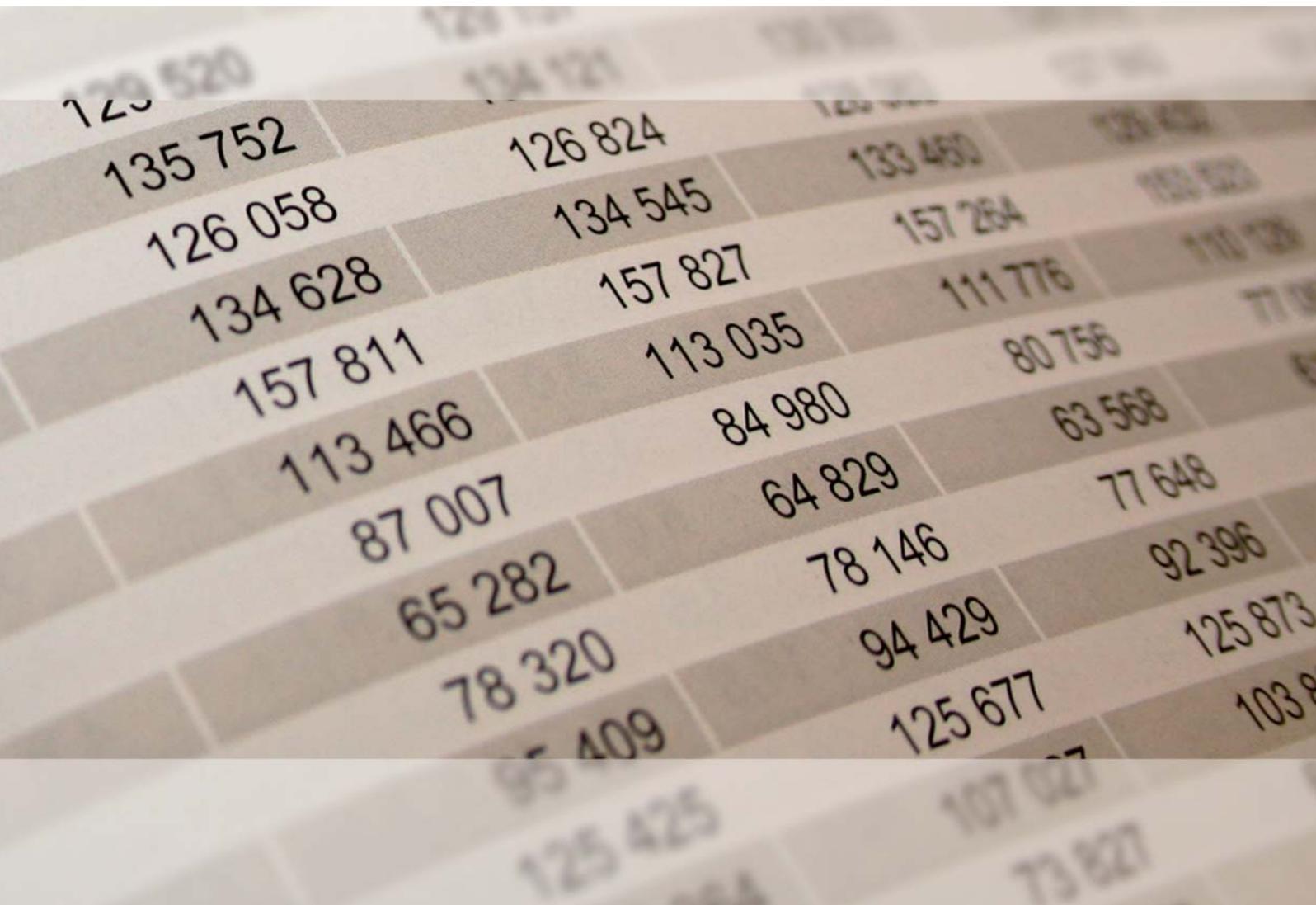




01 | 2010

STATISTISCHE BERICHTE



Nicht öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2007

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	4
Zeichenerklärungen	4
Erläuterungen	5
Abkürzungen	7

Grafiken

Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2007	8
Wassereinzugsgebiete in Rheinland-Pfalz	17

Tabellen

1. Ergebnisse 2007 nach Wirtschaftszweigen

1.1 Wasseraufkommen nach Gewinnungs- und Bezugsarten	10
1.2 Wasseraufkommen nach Art der Nutzung	12
1.3 Frischwasserverwendung nach Art des Einsatzes	13
1.4 Abwasseraufkommen nach Herkunft und Verbleib	14
1.5 Betriebseigene Abwasserbehandlung	16

2. Ergebnisse 2007 nach Wassereinzugsgebieten

2.1 Wasseraufkommen nach Gewinnungs- und Bezugsarten	18
2.2 Betriebseigene Abwasserbehandlung	20

3. Ergebnisse 2007 nach Größenklassen

3.1 Wasseraufkommen nach Gewinnungs- und Bezugsarten	21
3.2 Wasseraufkommen nach Art der Nutzung	21
3.3 Frischwasserverwendung nach Art des Einsatzes	21
3.4 Verdunstetes Wasser, Abwasseraufkommen und -ableitung nach Herkunft und Verbleib	21

4. Ergebnisse 2007 nach Verwaltungsbezirken

4.1 Wasseraufkommen nach Gewinnungs- und Bezugsarten	22
4.2 Wasseraufkommen nach Art der Nutzung	24
4.3 Frischwasserverwendung nach Art des Einsatzes	25
4.4 Abwasseraufkommen nach Herkunft und Verbleib	26
4.5 Betriebseigene Abwasserbehandlung	28

V o r b e m e r k u n g e n

Berichtskreis

Die Erhebung umfasst alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereiches, die

- im Berichtsjahr mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen (Landwirtschaft mindestens 10 000 Kubikmeter),
- Wasser oder Abwasser von mindestens 2 000 Kubikmeter direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund einleiten oder
- Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben in Höhe von mindestens 10 000 Kubikmeter beziehen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 8 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Methodische Hinweise

Die Erhebung über die nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird alle 3 Jahre durchgeführt, beginnend mit dem Berichtsjahr 2007. Sie löst die bisher getrennt durchgeführten Erhebungen über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

- im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden
- bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
- in der Landwirtschaft

ab. Infolge einer maßgeblichen Änderung des Berichtskreises und der genannten Abschneidegrenzen bei der Wassergewinnung sind die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2007 mit den vorangegangenen Erhebungen nicht vergleichbar.

Der Darstellung nach Wirtschaftszweigen liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003, Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft) zugrunde.

Die Zuordnung der Betriebe und Ihrer Daten nach Wassereinzugsgebieten erfolgte nach dem Schwerpunkt jenes Wassereinzugsgebietes, das für die Gemeinde des Betriebsstandortes insgesamt festgelegt wurde.

Zeichenerklärungen

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Geringfügige Abweichungen in den Summen gehen auf das Runden der Zahlen zurück.

E r l ä u t e r u n g e n

Abwasseraufkommen

Beim Abwasseraufkommen handelt es sich um das noch unbehandelte Abwasser, das nach vorheriger innerbetrieblicher Nutzung abgeleitet wird. Hierdurch ist eine Darstellung nach Nutzungs- und Entsorgungsarten möglich. Es beinhaltet das von anderen Betrieben zugeleitete Abwasser (einschließlich der Übernahme von kommunalem Abwasser). Sofern der das Abwasser abgebende Betrieb ebenfalls meldepflichtig war, kommt es zu Doppelzählungen. Ungenutzt abgeleitetes Wasser ist nicht enthalten.

Abwasserbehandlungsanlagen

Abwasserbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Reinigung von Abwasser. Erfasst wurden → mechanische, → chemische und chemisch-physikalische sowie → biologische Anlagen. Bei den biologischen Anlagen wird zwischen Einrichtungen ohne weitergehende Behandlung und mit zusätzlichen Verfahrensstufen (z.B. vorgeschaltete Neutralisation) unterschieden. Nicht als Behandlungsanlage erfasst wurden einfachste Reinigungsanlagen, wie Rechen- und Siebanlagen, Fettabscheider, Leichtflüssigkeitsabscheider und Kleinkläranlagen sowie die in ein Kreislaufsystem integrierten Aufbereitungsanlagen.

Angereichertes Grundwasser

Angereichertes Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem → Oberflächenwasser, echtem → Grundwasser und ggf. → Uferfiltrat.

Behandeltes Abwasser

In betriebseigenen → Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser. Es beinhaltet auch das von anderen Betrieben zugeleitete Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser) sowie das ungenutzte einer Behandlung zugeführte Wasser.

Belegschaftswasser

Unter Belegschaftswasser versteht man einfach genutztes Wasser für sanitäre Einrichtungen, Reinigungszwecke, Kantinen u.ä. Der Wasserbedarf für Klimaanlage wird dieser Position zugeordnet, sofern ihr Einsatz nicht aufgrund produktionspezifischer Aspekte notwendig ist.

Biologische Abwasserbehandlungsanlagen

Biologische Abwasserbehandlungsanlagen entfernen gelöste Schmutzstoffe, Kolloide und Schwebstoffe aus Abwasser durch aeroben und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischen Rasen, z. B. in Tropfkörper- und Belebungsanlagen.

Chemische und chemisch-physikalische Abwasserbehandlungsanlagen

In diesen Anlagen erfolgt die Behandlung des Abwassers durch chemische und/oder chemisch-physikalische Prozesse, z.B. Neutralisation, Fällung, Flockung, Osmose, Elektrodialyse, Adsorption.

Direkteinleitung

Direkteinleitung ist die Ableitung von → behandeltem und unbehandeltem Abwasser (einschl. → ungenutztem Wasser) in ein → Oberflächengewässer oder in den Untergrund.

Eigengewinnung

Förderung von → Grund-, → Quell-, → Oberflächen-, → angereichertem Grundwasser und → Uferfiltrat.

Einfachnutzung

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nur für einen Zweck ohne Wieder- bzw. Weiterverwendung genutzt wird.

Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser

Siehe → Oberflächenwasser.

Fremdbezug

Unter Fremdbezug wird das aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben bezogene Wasser ausgewiesen.

Frischwassereinsatz

Als Frischwassereinsatz wird die erstmalige Verwendung des Wassers im Betrieb bezeichnet. Der Frischwassereinsatz lässt sich sowohl nach Einsatzbereichen (Belegschaftszwecke, Beregnung oder Bewässerung, Kühlung, → Produktions- und sonstige Zwecke sowie in die Produkte eingehendes Wasser) als auch nach Nutzungsarten (→ Einfach-, → Mehrfach- und → Kreislaufnutzung) differenzieren.

Gesamteinleitung

Die Gesamteinleitung in ein Gewässer setzt sich aus der → Direkt- und → Indirekteinleitung von → behandeltem, unbehandeltem und → ungenutztem Wasser zusammen. Die bei der betriebseigenen Abwasserbehandlung entstehenden Verluste (Wassergehalt des → Klärschlammes, Verdunstung u.ä.) sind hierin nicht enthalten. Das an andere Betriebe weitergeleitete Abwasser ist, sofern der übernehmende Betrieb ebenfalls meldepflichtig war, doppelt gezählt.

Grundwasser

Als Grundwasser gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt. Es beinhaltet weder → Uferfiltrat noch → angereichertes Grundwasser.

Indirekteinleitung

Indirekteinleitung ist die Ableitung von → behandeltem und unbehandeltem Abwasser (einschl. → ungenutztem Wasser) in die öffentliche Kanalisation oder an andere Betriebe.

Klärschlamm

Aus dem Abwasser abtrennbare, wasserhaltige Stoffe, ausgenommen sind Rechen-, Sieb- und Sandfanggut, jedoch einschließlich der bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel. Die direkte Klärschlamm Entsorgung umfasst auch den von anderen Betrieben übernommenen Klärschlamm. Sie beinhaltet die Abgabe zur stofflichen Verwertung, thermischen Entsorgung und Deponierung. Nicht enthalten ist die Abgabe an andere Betriebe.

Kreislaufnutzung

Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden.

Mechanische Abwasserbehandlungsanlagen

Bei mechanisch wirkenden Abwasserbehandlungsanlagen werden Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffe des Abwassers auf mechanischem Wege, z.B. im Absetzbecken entfernt.

Mehrfachnutzung

Mehrfachnutzung ist der Einsatz eines Wasservolumens bzw. Teilen davon für verschiedene nacheinander erfolgende Nutzungen. Sie schließt die Wasserverwendung aufbereitetes Wassers ein.

Oberflächengewässer

Bei Oberflächengewässern handelt es sich um Flüsse, Seen, Teiche, Talsperren u.ä.

Oberflächenwasser

Die Gewinnung von Oberflächenwasser ist die direkte Entnahme von Wasser aus natürlichen oder künstlichen oberirdischen Gewässern wie Flüssen, Seen und Talsperren. Niederschlagswasser ist dann einbezogen, wenn es betrieblich verwendet wurde.

Produktionszwecke und sonstige Zwecke

Hierunter wird sämtliches → Frischwasser gezählt das nicht zu Belegschaftszwecken, Kühlung, Beregnung oder Bewässerung eingesetzt bzw. in die Produkte eingegangen ist.

Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser

Sämtliches betriebliches Abwasser, das nicht aus Kühlsystemen stammt oder als → Belegschaftswasser verwendet wurde, wird unter dieser Position zusammengefasst.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung.

Trockenmasse

Die nach vollständiger Trocknung des → Klärschlammes erhaltene Masse an Feststoffen. Sie umfasst auch die bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden → Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des → Oberflächenwassers bestimmt.

Ungenutztes Wasser

Hierbei handelt es sich um Wassermengen, die nach der Gewinnung oder dem Bezug ohne jegliche Nutzung im Betrieb an Dritte (öffentliche Versorgungsunternehmen, Wohnsiedlungen, andere Betriebe) abgegeben oder ungenutzt abgeleitet werden. Hierzu zählt auch Wasser, das zur Ermöglichung der Produktion z. B. aus Gruben abgepumpt wird.

Wasseraufkommen

Zum Wasseraufkommen zählen die sich bei den Betrieben aus → Eigengewinnung und → Fremdbezug ergebende Wassermengen. Hierin ist auch das → ungenutzte Wasser enthalten. Fremdbezug von anderen auskunftspflichtigen Betrieben des Berichtskreises ist im Wasseraufkommen doppelt enthalten, da diese Menge auch vom abgebenden Betrieb als Wasseraufkommen zu melden war.

Wassereinzugsgebiete

Hierbei handelt es sich um oberirdische Einzugsgebiete (Niederschlagsgebiete), die als ein in der Horizontalprojektion gemessenes Gebiet, aus dem das Wasser einem bestimmten Ort (Gewässer) zufließt, zu verstehen sind. Diese Gebiete werden durch Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme, aber auch nichtnatürliche Gegebenheiten wie Straßen) begrenzt. Die Systematisierung erfolgte nach dem gewässerkundlichen Flächenverzeichnis des Landesamtes für Gewässerkunde Rheinland-Pfalz, Ausgabe Mai 1980.

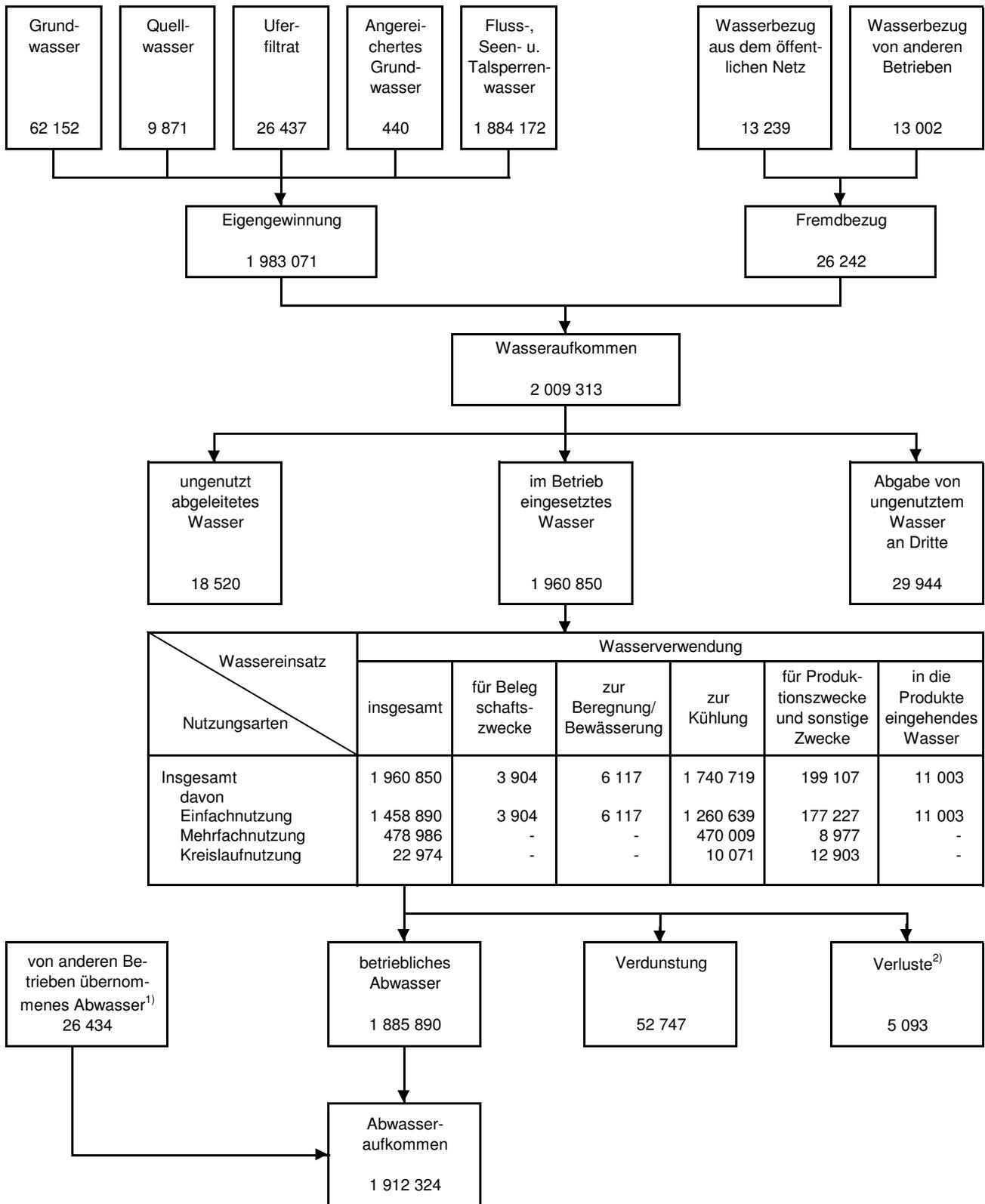
Abkürzungen

UStatG Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446)

WEG Wassereinzugsgebiete

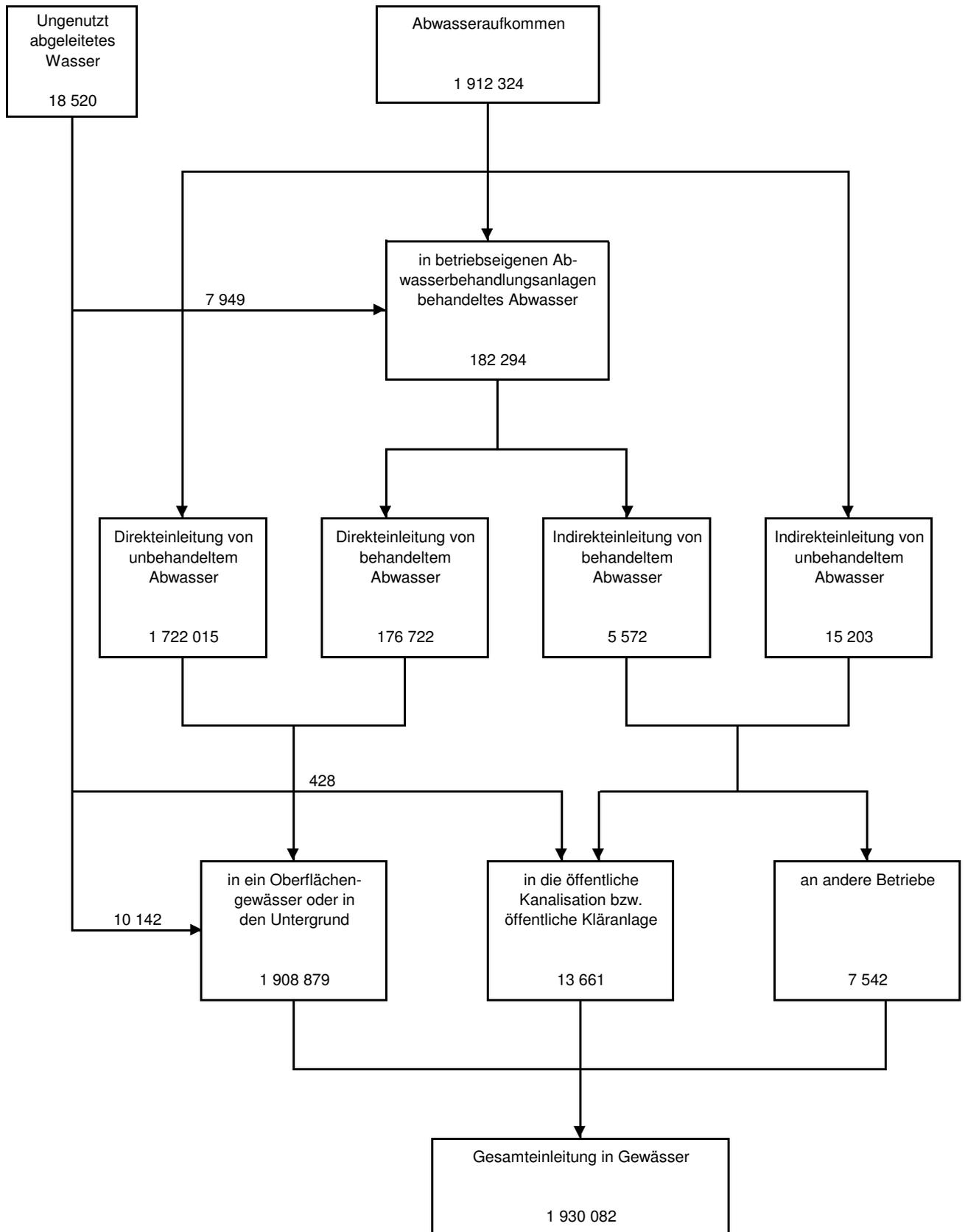
WZ Wirtschaftszweig gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2007
Teil 1: Wasseraufkommen und Verwendung (in 1 000 m³)



1) Einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser. - 2) Saldo: Im Betrieb eingesetztes Wasser minus Wasser zur Beregnung/ Bewässerung minus in die Produkte eingehendes Wasser minus betriebliches Abwasser minus Verdunstung.

Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2007
 Teil 2: Einleitung von Abwasser und ungenutztem Wasser (in 1 000 m³)



1. Ergebnisse 2007
1.1 Wasseraufkommen nach

WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt	Eigen-		
				Betriebe	zusammen	Grundwasser
				Anzahl	1 000 m³	
A	Land- und Forstwirtschaft	95	5 420	95	4 394	4 355
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	44	13 356	43	13 297	445
D	Verarbeitendes Gewerbe	323	1 594 830	209	1 570 934	51 249
	darunter					
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	81	28 353	51	23 288	5 166
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	8	840	5	656	242
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	7	344	4	134	107
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	27	24 816	20	22 737	4 640
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	41	1 494 821	20	1 481 948	32 278
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	26	8 657	12	7 935	779
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	49	7 805	39	7 282	4 791
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	38	26 413	24	24 897	2 027
DK	Maschinenbau	13	673	8	429	407
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7	307	5	265	134
DM	Fahrzeugbau	17	1 509	13	1 148	560
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	6	167	5	106	14
E	Energie- und Wasserversorgung	8	371 768	8	371 304	2 912
G-I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	8	213	8	189	187
J-K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistung	8	5 294	8	5 246	112
L-P	Öffentliche und private Dienstleister	40	18 431	40	17 707	2 892
	darunter					
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und privaten Dienstleistungen	37	18 353	37	17 676	2 892
	Insgesamt	526	2 009 313	411	1 983 071	62 152

nach Wirtschaftszweigen
Gewinnungs- und Bezugsarten

gewinnung				Fremdbezug				WZ
Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser	Betriebe	zusammen	aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden	
1 000 m³				Anzahl	1 000 m³			
-	6	-	33	43	1 027	16	1 011	A
17	18	20	12 796	31	59	44	15	C
6 625	9 679	420	1 502 961	306	23 896	12 430	11 465	D
4 515	1 247	-	12 359	73	5 066	4 855	211	DA
-	-	-	414	8	185	185	-	DB
25	-	-	2	7	211	211	-	DD
1 302	2 947	-	13 849	24	2 079	1 002	1 077	DE
733	3 501	420	1 445 015	40	12 874	3 384	9 490	DG
-	352	-	6 805	26	722	722	-	DH
9	334	-	2 149	45	523	505	18	DI
32	734	-	22 105	37	1 516	891	625	DJ
-	21	-	-	13	244	223	21	DK
-	131	-	-	7	42	31	11	DL
8	413	-	167	17	361	349	12	DM
-	-	-	92	6	61	61	-	DN
-	447	-	367 945	6	464	464	-	E
-	-	-	2	5	24	24	-	G-I
3 197	1 937	-	-	4	48	48	-	J-K
31	14 350	-	434	23	724	214	511	L-P
-	14 350	-	434	20	677	166	511	O
9 871	26 437	440	1 884 172	418	26 242	13 239	13 002	

1. Ergebnisse 2007 nach Wirtschaftszweigen
1.2 Wasseraufkommen nach Art der Nutzung

WZ	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Frischwassereinsatz				Ungenutzt abgeleitetes sowie an Dritte abgegebenes Wasser
			zusammen	zur Einfachnutzung	zur Mehrfach- nutzung	zur Kreislauf- nutzung	
1 000 m ³							
A	Land - und Forstwirtschaft	5 420	5 383	5 383	-	-	38
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13 356	12 712	11 672	-	1 040	645
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 594 830	1 575 125	1 077 097	476 705	21 323	19 705
	darunter						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	28 353	26 132	23 805	1 163	1 163	2 221
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	840	798	731	23	44	43
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	344	240	164	15	61	104
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	24 816	23 659	8 802	5 249	9 608	1 158
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 494 821	1 482 858	1 009 755	467 433	5 671	11 963
DH	Herstellung von Gummi- und Kunst- stoffwaren	8 657	8 501	7 102	30	1 369	155
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7 805	4 333	3 134	179	1 021	3 472
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	26 413	26 205	21 642	2 482	2 081	208
DK	Maschinenbau	673	500	427	21	53	173
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV- geräten und -einrichtungen; Elektro- technik, Feinmechanik und Optik	307	307	229	4	74	-
DM	Fahrzeugbau	1 509	1 344	1 117	101	126	165
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeug- nissen; Recycling	167	125	113	6	5	42
E	Energie- und Wasserversorgung	371 768	365 880	363 365	2 243	271	5 888
G-I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	213	213	213	-	-	-
J-K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistung	5 294	389	229	-	160	4 905
L-P	Öffentliche und private Dienstleister	18 431	1 149	931	37	180	17 283
	darunter						
O	Erbringung von sonstigen öffent- lichen und privaten Dienst- leistungen	18 353	1 076	859	37	180	17 277
	Insgesamt	2 009 313	1 960 850	1 458 890	478 986	22 974	48 463

1. Ergebnisse 2007 nach Wirtschaftszweigen
1.3 Frischwasserverwendung nach Art des Einsatzes

WZ	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Beleg- schafts- zwecke	Beregnung oder Bewässerung	Kühlung	Produktions- zwecke und sonstige Zwecke	In die Produkte eingehendes Wasser	Nachrichtlich: bei der Nutzung verdunstetes Wasser
A	Land - und Forstwirtschaft	5 383	-	5 343	-	40	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12 712	18	25	55	12 220	394	345
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 575 125	3 748	153	1 378 316	182 309	10 599	51 964
	darunter							
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	26 132	246	7	13 454	8 754	3 670	1 071
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	798	20	-	513	233	32	68
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	240	22	10	59	109	39	123
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	23 659	110	7	9 165	14 167	210	1 531
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 482 858	1 985	82	1 328 373	146 630	5 788	45 813
DH	Herstellung von Gummi- und Kunst- stoffwaren	8 501	232	4	7 776	472	18	989
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 333	134	4	1 676	1 869	650	688
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	26 205	219	1	16 590	9 226	169	1 476
DK	Maschinenbau	500	201	18	99	168	13	38
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV- geräten und -einrichtungen; Elektro- technik, Feinmechanik und Optik	307	23	3	216	66	0	17
DM	Fahrzeugbau	1 344	525	10	310	494	5	114
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeug- nissen; Recycling	125	23	8	8	85	2	22
E	Energie- und Wasserversorgung	365 880	13	-	362 118	3 749	-	38
G-I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	213	8	29	-	172	3	0
J-K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistung	389	28	20	206	135	0	166
L-P	Öffentliche und private Dienstleister	1 149	89	547	24	482	7	233
	darunter							
O	Erbringung von sonstigen öffent- lichen und privaten Dienst- leistungen	1 076	88	547	24	411	7	228
	Insgesamt	1 960 850	3 904	6 117	1 740 719	199 107	11 003	52 747

1. Ergebnisse 2007
1.4 Abwasseraufkommen

WZ	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Herkunft des Abwassers			
			Belegschafts- wasser	Kühlwasser	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser (ein- schließlich Kesselabschlamm- wasser)	von anderen Betrieben zugel. Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)
1 000 m ³						
A	Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11 719	18	11	11 690	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 533 855	3 704	1 369 695	135 843	24 613
	darunter					
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	21 835	239	12 021	9 561	14
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	669	20	458	191	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	70	22	25	23	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	23 778	111	6 647	14 688	2 332
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 449 905	1 979	1 325 556	101 126	21 243
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7 497	226	6 960	227	85
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Stei- nen und Erden	2 540	133	1 322	1 076	9
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	24 580	218	16 182	8 176	4
DK	Maschinenbau	428	199	68	156	6
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverar- beitungsgeräten und -einrichtungen; Elek- trotechnik, Feinmechanik und Optik	282	23	190	70	-
DM	Fahrzeugbau	2 121	510	221	470	920
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikin- strumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	78	17	6	54	-
E	Energie- und Wasserversorgung	364 359	13	361 436	2 848	62
G-I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	180	8	-	172	-
J-K	Finanzierung, Vermietung und Unterneh- mensdienstleistung	1 848	28	40	21	1 759
L-P	Öffentliche und private Dienstleister	363	63	5	294	-
	darunter					
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und pri- vaten Dienstleistungen	295	63	5	227	-
	Insgesamt	1 912 324	3 834	1 731 188	150 868	26 434

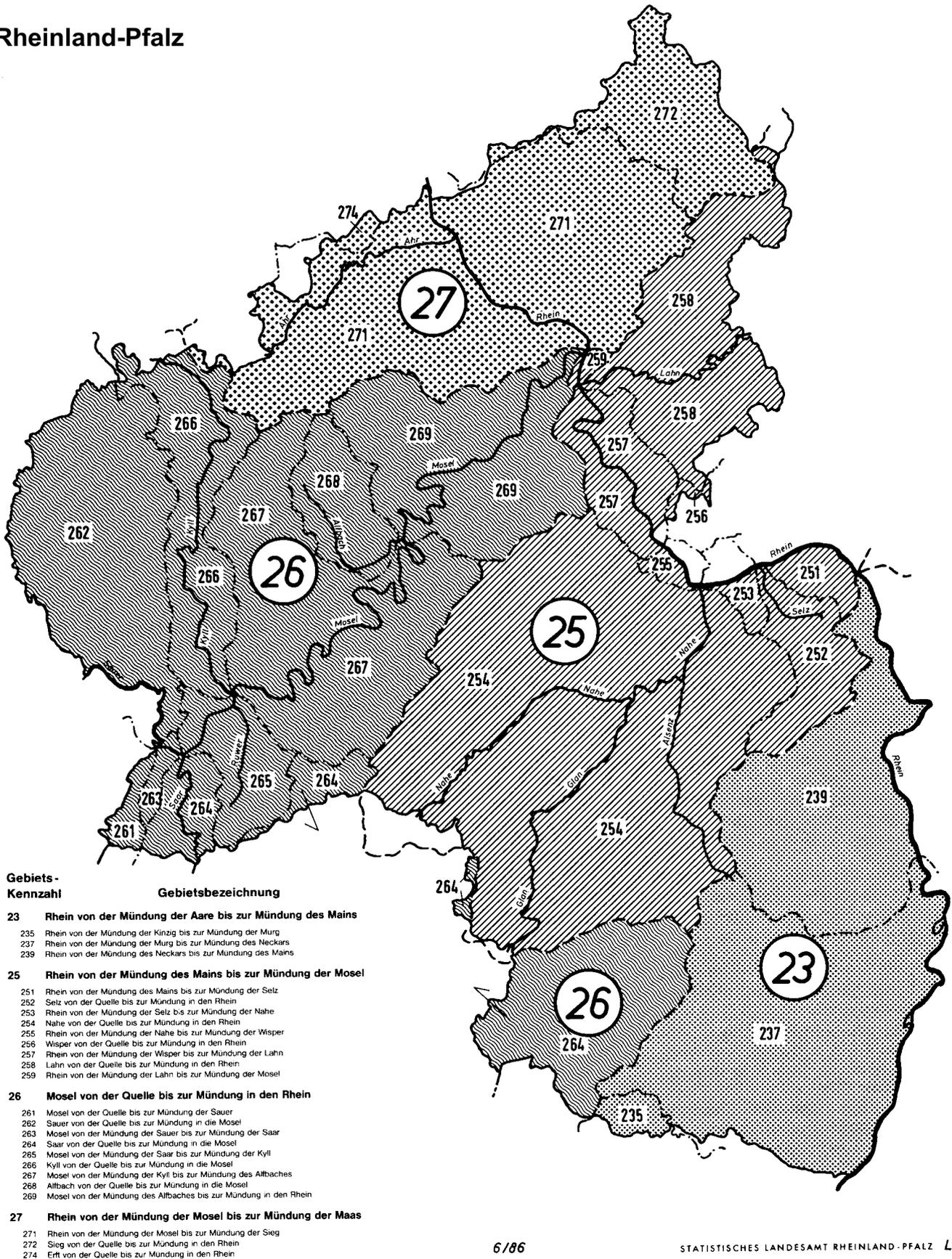
nach Wirtschaftszweigen
nach Herkunft und Verbleib

Abwasserableitung							WZ
in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen		in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund		in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen		an andere Betriebe	
zu- sammen	darunter Kühlwasser	zu- sammen	darunter Kühlwasser	zu- sammen	darunter Kühlwasser		
1 000 m ³							
-	-	-	-	-	-	-	A
18	-	3 750	-	7 951	11	-	C
7 233	1 454	1 356 555	1 354 914	162 588	10 761	7 479	D
2 107	151	3 608	3 424	15 723	8 446	397	DA
240	39	428	419	1	-	-	DB
70	25	-	-	-	-	-	DD
955	15	6 647	6 632	13 902	-	2 273	DE
715	77	1 323 682	1 322 860	120 717	52	4 790	DG
907	483	6 417	6 417	174	60	-	DH
412	147	1 638	1 065	490	109	-	DI
1 044	251	13 877	13 877	9 658	2 054	1	DJ
283	30	72	37	67	1	6	DK
92	17	173	173	17	-	-	DL
360	192	12	9	1 738	19	11	DM
19	1	-	-	59	5	-	DN
23	-	361 532	361 436	2 742	-	62	E
9	-	138	-	33	-	-	G-I
31	2	41	38	1 776	-	-	J-K
347	5	-	-	15	-	-	L-P
280	5	-	-	15	-	-	O
7 662	1 461	1 722 015	1 716 388	175 106	10 772	7 541	

1. Ergebnisse 2007 nach Wirtschaftszweigen
1.5 Betriebseigene Abwasserbehandlung

WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe mit Abwasserbehandlungsanlagen	Verbleib des behandelten Abwassers				Direkte Klärschlamm-entsorgung aus biologischer Abwasserbehandlung	Schlamm aus der chemischen und physikalischen Abwasserbehandlung
			insgesamt	Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund		
				in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe			
		Anzahl	1 000 m ³			Trockenmasse		
A	Land - und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10	8 197	3	-	8 194	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	140	169 530	5 544	1	163 985	152 297	18 865
	darunter	-	-	-	-	-	-	-
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	36	15 782	2 146	-	13 636	2 634	-
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	.	0	0	-	-	-	1
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	-	-	-	-	-	-	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	14	13 902	1 659	-	12 243	17 568	3 548
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	22	127 190	906	-	126 284	131 546	6 256
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	174	174	-	-	-	483
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11	650	165	-	486	-	415
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	21	9 718	216	1	9 501	-	7 024
DK	Maschinenbau	7	67	55	-	12	-	135
DL	Herstellung von Büromaschinen, DVgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	4	17	16	-	2	-	11
DM	Fahrzeugbau	12	1 886	125	-	1 761	327	990
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4	101	77	-	24	152	2
E	Energie- und Wasserversorgung	.	2 742	9	-	2 734	-	1 740
G-I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	33	15	-	18	-	356
J-K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistung	.	1 776	-	-	1 776	-	664
L-P	Öffentliche und private Dienstleister	.	15	-	-	15	-	-
	darunter	-	-	-	-	-	-	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und privaten Dienstleistungen	.	15	-	-	15	-	-
	Insgesamt	157	182 294	5 571	1	176 722	152 297	21 625

Wassereinzugsgebiete in Rheinland-Pfalz



2. Ergebnisse 2007
2.1 Wasseraufkommen nach

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt	Eigen-		
				Betriebe	zusammen	Grundwasser
				Anzahl	1 000 m ³	Anzahl
235	Rhein von unterhalb Mündung der Kinzig bis oberhalb Mündung der Murg	-	-	-	-	-
237	Rhein von unterhalb Mündung der Murg bis oberhalb Mündung des Neckars	115	1 495 461	93	1 483 145	32 669
239	Rhein von unterhalb Mündung des Neckars bis oberhalb Mündung des Mains	107	48 474	96	45 617	10 873
23	Rhein von unterhalb Mündung der Aare bis oberhalb Mündung des Mains	222	1 543 935	189	1 528 762	43 542
251	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Selz	28	383 500	23	382 730	1 016
252	Selz von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	.	1 832	.	1 583	524
253	Rhein von unterhalb Mündung der Selz bis oberhalb Mündung der Nahe	-	-	-	-	-
254	Nahe von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	69	15 172	48	13 085	2 164
255	Rhein von unterhalb Mündung der Nahe bis oberhalb Mündung der Wisper	.	3	.	3	-
256	Wisper von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	-	-	-	-	-
257	Rhein von unterhalb Mündung der Wisper bis oberhalb Mündung der Lahn	6	711	4	533	12
258	Lahn von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	34	8 028	30	7 726	4 152
259	Rhein von unterhalb Mündung der Lahn bis oberhalb Mündung der Mosel	6	3 860	6	3 762	1 549
25	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Mosel	147	413 107	114	409 422	9 418
261	Mosel von der Quelle bis oberhalb Mündung der Sauer	.	164	.	163	-
262	Sauer von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	.	593	.	57	52
263	Mosel von unterhalb Mündung der Sauer bis oberhalb der Mündung der Saar	-	-	-	-	-
264	Saar von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	14	862	9	585	552
265	Mosel von unterhalb Mündung der Saar bis oberhalb Mündung der Kyll	13	973	6	330	249
266	Kyll von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	8	3 264	5	2 339	1 550
267	Mosel von unterhalb Mündung der Kyll bis oberhalb Mündung des Alfbaches	22	1 489	14	620	59
268	Alfbach von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	-	-	-	-	-
269	Mosel von unterhalb Mündung des Alfbaches bis zur Mündung in den Rhein	6	147	.	12	12
26	Mosel von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	69	7 492	40	4 108	2 474
271	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Sieg	77	44 571	61	40 681	6 692
272	Sieg von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	11	209	7	99	25
274	Erfth von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	-	-	-	-	-
27	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Maas	88	44 780	68	40 780	6 718
	Rheinland-Pfalz	526	2 009 313	411	1 983 071	62 152

nach Wassereinzugsgebieten
Gewinnungs- und Bezugsarten

gewinnung				Fremdbezug				WEG- Nr.
Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperren- wasser	Betriebe	zusammen	aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Ein- richtungen, Verbänden	
1 000 m³				Anzahl	1 000 m³			
-	-	-	-	-	-	-	-	235
598	1 512	59	1 448 307	75	12 316	3 559	8 758	237
858	14 339	-	19 547	74	2 857	1 754	1 103	239
1 456	15 851	59	1 467 853	149	15 173	5 312	9 861	23
-	3 451	-	378 263	22	770	603	167	251
-	602	361	97	3	249	207	42	252
-	-	-	-	-	-	-	-	253
469	202	20	10 229	64	2 088	2 058	30	254
3	-	-	-	-	-	-	-	255
-	-	-	-	-	-	-	-	256
406	-	-	115	6	178	178	-	257
821	2 015	-	738	31	302	302	-	258
-	2 212	-	-	5	98	98	-	259
1 699	8 482	381	389 441	131	3 685	3 446	239	25
-	-	-	163	.	1	1	-	261
-	-	-	5	.	536	536	-	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
-	10	-	23	13	276	276	-	264
-	23	-	58	13	643	630	13	265
790	-	-	-	8	925	925	-	266
166	-	-	396	19	869	721	148	267
-	-	-	-	-	-	-	-	268
-	-	-	-	5	134	134	-	269
956	33	-	645	62	3 384	3 224	160	26
5 718	2 070	-	26 201	66	3 890	1 148	2 742	271
42	-	-	31	10	110	110	-	272
-	-	-	-	-	-	-	-	274
5 760	2 070	-	26 232	76	3 999	1 257	2 742	27
9 871	26 437	440	1 884 172	418	26 242	13 239	13 002	

2. Ergebnisse 2007 nach Wassereinzugsgebieten
2.2 Betriebseigene Abwasserbehandlung

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Betriebe mit Behandlungsanlagen	Verbleib des behandelten Abwassers			
			insgesamt	Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
				in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe	
		Anzahl	1 000 m ³			
235	Rhein von unterhalb Mündung der Kinzig bis oberhalb Mündung der Murg	-	-	-	-	-
237	Rhein von unterhalb Mündung der Murg bis oberhalb Mündung des Neckars	30	141 651	151	-	141 501
239	Rhein von unterhalb Mündung des Neckars bis oberhalb Mündung des Mains	13	5 500	271	-	5 229
23	Rhein von unterhalb Mündung der Aare bis oberhalb Mündung des Mains	43	147 151	422	-	146 729
251	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Selz	8	9 825	579	-	9 246
252	Selz von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	.	1 443	1	-	1 442
253	Rhein von unterhalb Mündung der Selz bis oberhalb Mündung der Nahe	-	-	-	-	-
254	Nahe von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	26	1 499	1 224	-	275
255	Rhein von unterhalb Mündung der Nahe bis oberhalb Mündung der Wisper	-	-	-	-	-
256	Wisper von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	-	-	-	-	-
257	Rhein von unterhalb Mündung der Wisper bis oberhalb Mündung der Lahn	.	228	149	-	79
258	Lahn von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	15	1 482	96	-	1 386
259	Rhein von unterhalb Mündung der Lahn bis oberhalb Mündung der Mosel	5	511	388	-	124
25	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Mosel	59	14 989	2 436	-	12 552
261	Mosel von der Quelle bis oberhalb Mündung der Sauer	-	-	-	-	-
262	Sauer von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	.	474	-	-	474
263	Mosel von unterhalb Mündung der Sauer bis oberhalb der Mündung der Saar	-	-	-	-	-
264	Saar von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	.	28	28	-	-
265	Mosel von unterhalb Mündung der Saar bis oberhalb Mündung der Kyll	5	123	123	-	-
266	Kyll von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	.	1 800	4	1	1 796
267	Mosel von unterhalb Mündung der Kyll bis oberhalb Mündung des Alfbaches	10	563	416	-	146
268	Alfbach von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	-	-	-	-	-
269	Mosel von unterhalb Mündung des Alfbaches bis zur Mündung in den Rhein	-	-	-	-	-
26	Mosel von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	21	2 988	571	1	2 416
271	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Sieg	31	17 158	2 134	-	15 024
272	Sieg von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	3	8	8	-	-
274	Erfst von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	-	-	-	-	-
27	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Maas	34	17 165	2 142	-	15 024
	Rheinland-Pfalz	157	182 294	5 571	1	176 722

3. Ergebnisse 2007 nach Größenklassen

Merkmal	Ins- gesamt	Wasseraufkommen von ... bis unter ... m ³										
		unter 10 000	10 000 -	30 000 -	50 000 -	100 000 -	300 000 -	500 000 -	1 Mill. -	3 Mill. -	5 Mill. -	5 Mill. und mehr
		10 000	30 000	50 000	100 000	300 000	500 000	1 Mill.	3 Mill.	5 Mill.		
1 000 m ³												
3.1 Wasseraufkommen nach Gewinnungs- und Bezugsarten												
Betriebe insgesamt (Anzahl)	526	45	182	66	65	85	16	30	18	6	13	
Wasseraufkommen insgesamt	2 009 313	239	3 287	2 521	4 575	13 992	5 895	21 713	32 903	24 112	1 900 075	
Betriebe mit Eigengewinnung (Anzahl)	411	45	114	50	55	70	16	27	16	5	13	
Eigengewinnung zusammen	1 983 071	202	1 666	1 519	3 178	9 801	5 073	17 543	26 697	19 433	1 897 959	
aus Grundwasser	62 152	111	1 217	1 096	1 797	5 915	2 257	5 711	8 986	4 098	30 965	
aus Quellwasser	9 871	31	34	102	318	1 183	513	3 242	787	464	3 197	
aus Uferfiltrat	26 437	2	78	40	300	671	1 071	961	5 574	1 467	16 274	
aus angereich. Grundwasser	440	-	20	-	59	-	-	-	361	-	-	
aus Oberflächenwasser	1 884 172	58	318	282	705	2 032	1 233	7 630	10 989	13 403	1 847 523	
Betriebe mit Fremdbezug (Anzahl)	418	32	142	52	56	66	13	25	15	6	11	
Fremdbezug zusammen	26 242	37	1 620	1 002	1 398	4 192	822	4 170	6 206	4 679	2 116	
aus dem öffentlichen Netz	13 239	36	1 474	906	1 073	3 217	606	1 461	1 730	620	2 116	
von anderen Betrieben	13 002	1	146	96	325	974	216	2 709	4 476	4 059	-	
3.2 Wasseraufkommen nach Art der Nutzung												
Frischwassereinsatz zusammen	1 960 850	224	3 197	2 407	4 075	11 843	4 436	17 475	28 672	22 192	1 866 329	
zur Einfachnutzung	1 458 890	186	2 744	2 026	3 132	9 191	3 028	10 519	18 706	16 690	1 392 668	
zur Mehrfachnutzung	478 986	-	120	115	161	742	340	2 483	3 254	3 651	468 120	
zur Kreislaufnutzung	22 974	38	333	266	783	1 909	1 068	4 474	6 712	1 850	5 541	
Ungenutzt abgeleitetes sowie an Dritte abgegebenes Wasser	48 463	15	90	115	500	2 150	1 459	4 237	4 231	1 921	33 746	
3.3 Frischwasserverwendung nach Art des Einsatzes												
Kühlung zusammen	1 740 719	24	429	347	970	2 427	1 894	6 094	9 202	11 208	1 708 124	
zur Einfachnutzung	1 260 639	15	220	172	442	1 137	1 046	2 652	7 514	10 558	1 236 884	
zur Mehrfachnutzung	470 009	-	32	6	47	311	50	2 135	958	600	465 870	
zur Kreislaufnutzung	10 071	9	177	169	482	980	798	1 307	730	50	5 370	
Produktionszwecke und sonstige Zwecke zusammen	199 107	76	944	579	1 472	5 272	1 507	9 603	17 742	10 125	151 787	
zur Einfachnutzung	177 227	48	700	374	1 056	3 911	947	6 089	9 464	5 274	149 366	
zur Mehrfachnutzung	8 977	-	88	109	114	432	290	348	2 296	3 051	2 250	
zur Kreislaufnutzung	12 903	29	156	97	301	929	270	3 167	5 982	1 800	171	
Belegschaftszwecke	3 904	29	399	107	304	456	74	574	267	38	1 656	
Beregnung oder Bewässerung	6 117	23	1 038	1 129	951	2 572	360	11	24	9	1	
In die Produkte eingehendes Wasser	11 003	72	388	244	379	1 116	602	1 193	1 437	812	4 760	
3.4 Verdunstetes Wasser, Abwasseraufkommen und -ableitung nach Herkunft und Verbleib												
Verdunstetes Wasser	52 747	34	320	289	508	1 726	509	1 598	1 723	790	45 250	
Abwasseraufkommen insgesamt	1 912 324	77	1 286	729	2 074	5 933	3 073	16 282	26 280	22 150	1 834 439	
Belegschaftswasser	3 834	28	390	109	291	432	74	554	265	36	1 655	
Kühlwasser	1 731 188	16	229	170	625	1 231	1 410	2 901	7 828	11 151	1 705 626	
produktionspezifisches und sonstiges Abwasser (einschließlich Kesselabschlammwasser)	150 868	33	660	450	1 146	4 258	1 580	11 571	16 931	9 894	104 344	
von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	26 434	-	6	0	13	11	9	1 256	1 255	1 069	22 814	
Abwasserableitung												
in die öffentliche Kanalisation	7 662	63	848	464	1 129	2 449	762	909	642	89	306	
darunter Kühlwasser	1 461	9	157	76	364	533	244	60	-	-	17	
in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund	1 722 015	9	75	74	408	1 315	1 207	4 418	6 952	11 266	1 696 293	
darunter Kühlwasser	1 716 388	6	59	71	176	514	1 062	1 923	5 850	11 151	1 695 574	
in betriebseigene Abwasserbehand- lungsanlagen	175 106	6	319	192	466	1 918	707	8 790	14 129	10 795	137 784	
darunter Kühlwasser	10 772	-	13	22	34	184	104	216	165	-	10 034	
an andere Betriebe	7 541	0	44	-	71	251	397	2 164	4 557	-	56	

4. Ergebnisse 2007
4.1 Wasseraufkommen nach

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt	Eigen-			
			Betriebe	zusammen	Grundwasser	Quellwasser
			Anzahl	1 000 m³		
Frankenthal (Pfalz), St.	16	1 300	13	796	796	-
Kaiserslautern, St.	13	1 566	9	1 096	1 096	-
Koblenz, St.	6	3 860	6	3 762	1 549	-
Landau i. d. Pfalz, St.	7	214	3	116	116	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	18	1 464 817	10	1 454 065	26 523	-
Mainz, St.	25	380 004	21	379 427	1 001	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	144	3	127	127	-
Pirmasens, St.	4	211	-	-	-	-
Speyer, St.	9	1 531	8	1 318	242	-
Trier, St.	12	912	5	272	214	-
Worms, St.	18	25 534	15	25 116	6 364	-
Zweibrücken, St.	3	163	3	134	124	-
Ahrweiler	14	5 100	13	5 007	2 783	2 139
Altenkirchen (Ww.)	12	1 036	9	942	28	42
Alzey-Worms	14	2 900	10	1 970	1 843	2
Bad Dürkheim	25	8 672	23	7 733	1 926	1 313
Bad Kreuznach	18	11 345	14	10 890	500	28
Bernkastel-Wittlich	14	1 228	10	466	59	79
Birkenfeld	11	831	9	493	59	390
Cochem-Zell	4	120	-	-	-	-
Donnersbergkreis	12	1 043	9	909	265	10
Eifelkreis Bitburg-Prüm	8	2 201	6	1 585	1 580	-
Germersheim	39	15 926	35	15 484	3 166	118
Kaiserslautern	5	190	3	141	141	-
Kusel	9	622	7	304	233	49
Mainz-Bingen	10	5 512	7	4 960	595	3
Mayen-Koblenz	29	20 668	23	18 776	3 636	426
Neuwied	23	17 964	15	16 066	177	3 340
Rhein-Hunsrück-Kreis	9	165	5	27	22	6
Rhein-Lahn-Kreis	19	7 281	17	7 126	4 120	814
Rhein-Pfalz-Kreis	51	17 062	49	16 334	1 814	-
Südliche Weinstraße	13	5 094	12	4 853	408	15
Südwestpfalz	4	126	4	112	88	-
Trier-Saarburg	11	725	7	613	398	-
Vulkaneifel	10	2 021	6	1 118	45	1 035
Westerwaldkreis	27	1 225	22	933	112	63
Rheinland-Pfalz	526	2 009 313	411	1 983 071	62 152	9 871
kreisfreie Städte	135	1 880 256	96	1 866 229	38 153	-
Landkreise	391	129 057	315	116 842	23 998	9 871

nach Verwaltungsbezirken
Gewinnungs- und Bezugsarten

gewinnung			Fremdbezug				Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis
Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperren- wasser	Betriebe	zusammen	aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Ein- richtungen, Verbänden	
1 000 m³			Anzahl	1 000 m³			
-	-	-	15	504	336	168	Frankenthal (Pfalz), St.
-	-	-	12	469	469	-	Kaiserslautern, St.
2 212	-	-	5	98	98	-	Koblenz, St.
-	-	-	5	98	98	-	Landau i. d. Pfalz, St.
-	-	1 427 541	17	10 752	2 471	8 281	Ludwigshafen a. Rhein, St.
1 984	-	376 442	20	577	410	167	Mainz, St.
-	-	-	.	17	17	-	Neustadt a. d. Weinstr., St.
-	-	-	4	211	211	-	Pirmasens, St.
276	-	800	9	214	214	-	Speyer, St.
-	-	58	12	639	626	13	Trier, St.
93	-	18 660	11	418	315	103	Worms, St.
10	-	-	.	29	29	-	Zweibrücken, St.
-	-	85	11	92	36	57	Ahrweiler
2	-	869	11	94	94	-	Altenkirchen (Ww.)
40	-	84	12	930	620	310	Alzey-Worms
6	-	4 489	18	940	732	207	Bad Dürkheim
182	-	10 180	17	456	455	1	Bad Kreuznach
-	-	329	11	762	615	148	Berncastel-Wittlich
4	20	21	10	337	337	-	Birkenfeld
-	-	-	4	120	120	-	Cochem-Zell
-	-	634	11	135	135	-	Donnersbergkreis
-	-	5	6	616	616	-	Eifelkreis Bitburg-Prüm
1 237	-	10 963	17	442	303	138	Germersheim
-	-	-	5	49	49	-	Kaiserslautern
-	-	22	7	317	317	-	Kusel
2 085	361	1 916	8	552	481	71	Mainz-Bingen
131	-	14 584	25	1 892	954	937	Mayen-Koblenz
1 937	-	10 612	20	1 898	205	1 693	Neuwied
-	-	-	9	137	137	-	Rhein-Hunsrück-Kreis
2 015	-	177	17	154	154	-	Rhein-Lahn-Kreis
14 200	59	261	26	728	85	643	Rhein-Pfalz-Kreis
-	-	4 430	10	242	232	10	Südliche Weinstraße
-	-	23	4	14	14	-	Südwestpfalz
23	-	192	10	112	112	-	Trier-Saarburg
-	-	38	10	903	848	55	Vulkaneifel
-	-	758	24	292	292	-	Westerwaldkreis
26 437	440	1 884 172	418	26 242	13 239	13 002	Rheinland-Pfalz
4 574	-	1 823 501	115	14 027	5 295	8 732	kreisfreie Städte
21 862	440	60 671	303	12 215	7 944	4 271	Landkreise

4. Ergebnisse 2007 nach Verwaltungsbezirken
4.2 Wasseraufkommen nach Art der Nutzung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ins- gesamt	Frischwassereinsatz			Ungenutzt abgeleitetes sowie an Dritte abgegebenes Wasser	
		zusammen	zur Einfach- nutzung	zur Mehrfach- nutzung		zur Kreislauf- nutzung
1 000 m³						
Frankenthal (Pfalz), St.	1 300	1 235	791	290	154	65
Kaiserslautern, St.	1 566	1 387	1 007	121	259	179
Koblenz, St.	3 860	3 855	2 811	89	955	5
Landau i. d. Pfalz, St.	214	214	162	6	46	0
Ludwigshafen a. Rhein, St.	1 464 817	1 450 224	983 613	465 933	678	14 592
Mainz, St.	380 004	379 121	377 286	37	1 798	883
Neustadt a. d. Weinstr., St.	144	144	140	3	-	-
Pirmasens, St.	211	207	122	-	85	4
Speyer, St.	1 531	1 531	1 112	106	313	-
Trier, St.	912	856	663	31	162	55
Worms, St.	25 534	25 107	19 162	1 685	4 259	428
Zweibrücken, St.	163	163	161	-	2	-
Ahrweiler	5 100	1 878	1 674	131	73	3 222
Altenkirchen (Ww.)	1 036	1 033	172	12	848	3
Alzey-Worms	2 900	928	834	93	1	1 972
Bad Dürkheim	8 672	8 542	4 184	3 498	860	130
Bad Kreuznach	11 345	10 117	8 939	212	966	1 229
Bernkastel-Wittlich	1 228	1 221	772	57	391	8
Birkenfeld	831	577	567	1	10	254
Cochem-Zell	120	120	58	0	61	-
Donnersbergkreis	1 043	1 042	911	95	36	1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 201	2 201	1 681	451	69	-
Germersheim	15 926	15 295	12 210	79	3 006	631
Kaiserslautern	190	190	179	-	11	-
Kusel	622	622	594	7	21	-
Mainz-Bingen	5 512	4 938	3 822	878	238	574
Mayen-Koblenz	20 668	19 456	13 062	3 286	3 108	1 211
Neuwied	17 964	12 789	10 011	1 112	1 666	5 175
Rhein-Hunsrück-Kreis	165	157	103	33	21	8
Rhein-Lahn-Kreis	7 281	4 572	3 640	464	468	2 709
Rhein-Pfalz-Kreis	17 062	2 661	2 575	0	86	14 401
Südliche Weinstraße	5 094	5 055	3 024	217	1 814	39
Südwestpfalz	126	126	103	-	23	-
Trier-Saarburg	725	564	215	-	348	161
Vulkaneifel	2 021	1 984	1 953	4	28	38
Westerwaldkreis	1 225	739	576	52	111	486
Rheinland-Pfalz	2 009 313	1 960 850	1 458 890	478 986	22 974	48 463
kreisfreie Städte	1 880 256	1 864 044	1 387 031	468 303	8 711	16 212
Landkreise	129 057	96 805	71 859	10 683	14 263	32 252

4. Ergebnisse 2007 nach Verwaltungsbezirken
4.3 Frischwasserverwendung nach Art des Einsatzes

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Beleg- schaftszwecke	Beregnung oder Bewässerung	Kühlung	Produktions- zwecke und sonstige Zwecke	In die Produkte eingehendes Wasser	Nachrichtlich: bei der Nutzung verdunstetes Wasser
Frankenthal (Pfalz), St.	1 235	84	466	159	511	15	83
Kaiserslautern, St.	1 387	108	0	389	777	113	194
Koblenz, St.	3 855	43	-	2 952	829	31	366
Landau i. d. Pfalz, St.	214	16	-	48	142	8	35
Ludwigshafen a. Rhein, St.	1 450 224	1 610	114	1 298 299	144 907	5 294	43 474
Mainz, St.	379 121	248	21	375 757	2 638	456	866
Neustadt a. d. Weinstr., St.	144	2	127	-	15	-	0
Pirmasens, St.	207	24	-	98	47	38	81
Speyer, St.	1 531	59	21	224	1 170	58	321
Trier, St.	856	44	36	328	419	29	174
Worms, St.	25 107	125	158	21 212	3 503	108	1 495
Zweibrücken, St.	163	57	-	60	46	1	7
Ahrweiler	1 878	16	10	339	921	593	321
Altenkirchen (Ww.)	1 033	38	1	54	929	10	16
Alzey-Worms	928	21	56	57	602	193	32
Bad Dürkheim	8 542	46	685	3 282	4 464	65	137
Bad Kreuznach	10 117	93	22	8 356	1 498	147	540
Bernkastel-Wittlich	1 221	59	8	164	781	209	250
Birkenfeld	577	14	17	9	260	277	23
Cochem-Zell	120	18	2	50	34	17	74
Donnersbergkreis	1 042	52	38	735	134	82	40
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 201	47	14	584	1 138	417	201
Germersheim	15 295	421	1 526	124	13 025	199	886
Kaiserslautern	190	9	2	26	129	24	35
Kusel	622	16	8	29	446	122	36
Mainz-Bingen	4 938	216	129	3 353	1 077	164	427
Mayen-Koblenz	19 456	97	12	7 517	11 333	497	1 406
Neuwied	12 789	59	40	10 124	2 382	184	616
Rhein-Hunsrück-Kreis	157	34	12	4	93	14	18
Rhein-Lahn-Kreis	4 572	54	15	3 439	650	415	119
Rhein-Pfalz-Kreis	2 661	18	2 139	53	344	106	51
Südliche Weinstraße	5 055	24	326	2 132	2 553	20	106
Südwestpfalz	126	9	64	51	3	0	21
Trier-Saarburg	564	19	18	389	122	16	117
Vulkaneifel	1 984	22	12	62	987	902	25
Westerwaldkreis	739	82	19	261	198	179	152
Rheinland-Pfalz	1 960 850	3 904	6 117	1 740 719	199 107	11 003	52 747
kreisfreie Städte	1 864 044	2 421	943	1 699 526	155 004	6 151	47 097
Landkreise	96 805	1 483	5 175	41 194	44 103	4 851	5 650

4. Ergebnisse 2007
4.4 Abwasseraufkommen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Herkunft des Abwassers			
		Belegschafts- wasser	Kühlwasser	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser (einschließlich Kesselabschlamm- wasser)	von anderen Betrieben zugel. Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)
1 000 m ³					
Frankenthal (Pfalz), St.	675	84	135	450	6
Kaiserslautern, St.	915	108	274	533	-
Koblenz, St.	3 383	43	2 557	783	-
Landau i. d. Pfalz, St.	163	16	19	128	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	1 418 665	1 610	1 297 569	98 297	21 188
Mainz, St.	377 130	223	374 460	2 386	62
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17	2	-	15	-
Pirmasens, St.	92	24	19	49	-
Speyer, St.	1 093	56	68	968	-
Trier, St.	609	44	164	389	11
Worms, St.	23 546	125	19 955	3 455	10
Zweibrücken, St.	153	57	56	41	-
Ahrweiler	1 087	16	286	785	-
Altenkirchen (Ww.)	983	38	35	910	-
Alzey-Worms	562	21	45	496	-
Bad Dürkheim	9 759	46	2 462	6 120	1 132
Bad Kreuznach	8 529	93	7 489	862	85
Berncastel-Wittlich	736	57	33	647	-
Birkenfeld	270	14	3	253	-
Cochem-Zell	45	18	17	10	-
Donnersbergkreis	869	52	708	108	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 458	40	339	1 076	3
Germersheim	13 493	400	74	12 098	920
Kaiserslautern	129	9	16	104	-
Kusel	444	16	22	407	-
Mainz-Bingen	4 754	216	3 133	1 363	42
Mayen-Koblenz	18 289	97	6 655	10 337	1 200
Neuwied	13 599	53	9 425	2 347	1 775
Rhein-Hunsrück-Kreis	103	36	3	64	-
Rhein-Lahn-Kreis	3 958	52	2 668	1 237	0
Rhein-Pfalz-Kreis	327	18	36	272	0
Südliche Weinstraße	4 610	24	2 060	2 525	-
Südwestpfalz	41	9	30	3	-
Trier-Saarburg	412	19	292	101	-
Vulkaneifel	1 083	22	36	1 026	-
Westerwaldkreis	345	77	46	222	-
Rheinland-Pfalz	1 912 324	3 834	1 731 188	150 868	26 434
kreisfreie Städte	1 826 440	2 391	1 695 277	107 496	21 276
Landkreise	85 884	1 443	35 911	43 373	5 157

nach Verwaltungsbezirken
nach Herkunft und Verbleib

Abwasserableitung							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis
in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen		in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund		in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen		an andere Betriebe	
zu- sammen	darunter Kühlwasser	zu- sammen	darunter Kühlwasser	zu- sammen	darunter Kühlwasser		
1 000 m ³							
212	117	54	18	2	-	408	Frankenthal (Pfalz), St.
631	269	152	5	132	-	0	Kaiserslautern, St.
401	87	2 470	2 470	511	-	-	Koblenz, St.
58	19	85	-	21	-	-	Landau i. d. Pfalz, St.
527	21	1 296 458	1 295 672	118 249	11	3 432	Ludwigshafen a. Rhein, St.
1 082	23	366 304	366 304	9 691	8 133	52	Mainz, St.
17	-	-	-	-	-	-	Neustadt a. d. Weinstr., St.
92	19	-	-	-	-	-	Pirmasens, St.
212	21	32	32	847	15	1	Speyer, St.
415	38	122	122	60	4	12	Trier, St.
191	54	20 608	19 901	2 737	-	10	Worms, St.
95	25	31	31	27	-	-	Zweibrücken, St.
102	11	455	271	529	4	-	Ahrweiler
116	3	33	33	834	-	-	Altenkirchen (Ww.)
174	5	67	-	321	40	-	Alzey-Worms
180	4	2 458	2 458	6 060	-	1 062	Bad Dürkheim
546	57	7 427	7 425	556	7	-	Bad Kreuznach
131	18	86	-	519	15	-	Bernkastel-Wittlich
158	1	1	1	111	1	-	Birkenfeld
45	17	-	-	-	-	-	Cochem-Zell
105	-	699	688	64	20	-	Donnersbergkreis
59	26	-	-	1 399	313	-	Eifelkreis Bitburg-Prüm
217	58	2 281	-	10 984	16	11	Germersheim
123	10	6	6	1	-	-	Kaiserslautern
60	1	3	-	382	21	-	Kusel
38	2	3 086	3 086	1 631	45	-	Mainz-Bingen
704	129	4 666	4 492	11 719	2 034	1 200	Mayen-Koblenz
110	13	9 521	8 700	2 615	10	1 354	Neuwied
39	3	2	-	61	-	0	Rhein-Hunsrück-Kreis
134	47	2 635	2 620	1 188	1	-	Rhein-Lahn-Kreis
37	5	105	-	185	31	-	Rhein-Pfalz-Kreis
69	16	2 044	2 044	2 497	-	-	Südliche Weinstraße
40	30	-	-	1	-	-	Südwestpfalz
367	292	-	-	44	-	-	Trier-Saarburg
65	12	47	7	971	17	-	Vulkaneifel
111	8	77	2	157	36	-	Westerwaldkreis
7 662	1 461	1 722 015	1 716 388	175 106	10 772	7 541	Rheinland-Pfalz
3 933	693	1 686 317	1 684 556	132 276	8 162	3 915	kreisfreie Städte
3 729	768	35 698	31 832	42 830	2 609	3 626	Landkreise

4. Ergebnisse 2007 nach Verwaltungsbezirken
4.5 Betriebseigene Abwasserbehandlung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe mit Behandlungs- anlagen	Verbleib des behandelten Abwassers				Direkte Klärschlamm- entsorgung aus biologischer Behandlung	Schlamm aus der chemischen und chemisch- physikalischen Abwasser- behandlung
		insgesamt	Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Ober- flächengewässer oder in den Untergrund		
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbe- handlungs- anlagen	an andere Betriebe			
Anzahl	1 000 m ³				Trockenmasse		
Frankenthal (Pfalz), St.	.	2	2	-	-	-	1
Kaiserslautern, St.	3	132	132	-	-	-	9
Koblenz, St.	5	511	388	-	124	-	200
Landau i. d. Pfalz, St.	.	21	21	-	-	-	49
Ludwigshafen a. Rhein, St.	4	123 449	50	-	123 399	131 058	4 100
Mainz, St.	7	9 691	445	-	9 246	-	389
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	6	847	25	-	822	85	6
Trier, St.	4	102	102	-	-	-	94
Worms, St.	3	2 737	59	-	2 678	-	2 164
Zweibrücken, St.	.	27	27	-	-	-	60
Ahrweiler	6	1 802	588	-	1 214	-	1 003
Altenkirchen (Ww.)	4	834	834	-	-	507	43
Alzey-Worms	4	321	217	-	104	683	1
Bad Dürkheim	4	6 060	-	-	6 060	4 237	-
Bad Kreuznach	7	556	556	-	-	-	776
Bernkastel-Wittlich	8	519	416	-	102	375	375
Birkenfeld	4	111	111	-	-	-	267
Cochem-Zell	-	-	-	-	-	-	-
Donnersbergkreis	5	64	64	-	0	-	43
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3	1 399	4	1	1 395	997	9
Germersheim	10	11 132	9	-	11 123	4 101	424
Kaiserslautern	.	0	0	-	-	-	1
Kusel	4	382	108	-	273	130	-
Mainz-Bingen	3	1 631	189	-	1 442	-	23
Mayen-Koblenz	6	11 819	181	-	11 638	4 643	4 410
Neuwied	12	2 651	594	-	2 057	152	5 582
Rhein-Hunsrück-Kreis	4	61	42	-	20	14	252
Rhein-Lahn-Kreis	12	1 248	51	-	1 197	388	447
Rhein-Pfalz-Kreis	4	244	185	-	59	-	634
Südliche Weinstraße	3	2 497	12	-	2 485	4 593	10
Südwestpfalz	.	1	1	-	-	-	1
Trier-Saarburg	.	44	20	-	24	-	140
Vulkaneifel	.	971	76	-	895	334	40
Westerwaldkreis	10	427	61	-	365	-	72
Rheinland-Pfalz	157	182 294	5 571	1	176 722	152 297	21 625
kreisfreie Städte	37	137 518	1 250	-	136 268	131 143	7 072
Landkreise	120	44 775	4 321	1	40 453	21 154	14 553

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.